

Someo (Ri delle Sponde)

Riale delle Sponde, Riveo, Someo

Angelegt: 2023-03-09 20:50:30	Update: 2023-10-25 06:40:55	Druck: 2024-07-27 04:07:21
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Vallemaggia Ort: Maggia		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a3 IV	Gesamtzeit: 7h35
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 6h	Rückwegszeit: 5min
Einstiegshöhe: 960m	Ausstiegshöhe: 380m	Höhendifferenz: 580m
Canyonstrecke: 1300m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 22
Transport: Auto benötigt	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: km ²
Saison: Mai - Oktober	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit: 9-12 Uhr
Bewertung: ★ 3.9 (2)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x110m + 3x70m		
Charakteristik: Schöne, lange Schlucht mit Stufen bis 110m und hohen technischen Abseilern bis 60m; mehrere Zwischenstände; Kommunikation nicht einfach; einige Notausstiege; langer Zustieg; nur mit kleine Gruppen; einige rutschige Passagen; Standplätze kontrollieren!!!		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Locarno fährt man ins schöne Maggia Tal --> auf der Bundesstraße fährt man durch mehrere kleine Ortschaften (Achtung Radarkontrollen!), bis man zur Ortschaft Someo kommt. In der Ortschaft Someo hat man 2 Parkmöglichkeiten, wobei die in der Ortsmitte beim Brunnen und einer Brücke (wo der Wanderweg weg geht), am besten ist. Vor der Tour sollte aber noch der Wasserstand kontrolliert werden und das Überstellungsfahrzeug am Ausstieg geparkt werden. Dazu fährt man noch ca. 2-3km nach einer langgezogener li Kurve befindet sich re ein großer Parkmöglichkeit. Hat man keinen 2. PKW, so geht man ca. 20-25min bis zum Brunnen/Wanderweg in Someo.		
Zustieg: Auf der Seite vom Brunnen geht ein Wanderweg mit der Beschilderung „Lualt, Madonna di Monte, Bignasco“ und Sentiero di montagna. Der Wanderweg zieht sich li anhaltend den Berg hoch, vorbei an mehrere kleine Bächlein, Kapellen und Häusern. Für die Tour und den langen Zustieg (größtenteils bewaldet) sollte genug zum Trinken mitgenommen werden! Bei einer Weggabelung (auf beachtlicher Höhe) zweigt man li ab. Nach einiger Zeit trifft man auf eine Ruine und danach auf ein schönes Steinhäuschen auf offener Fläche. Der Wanderweg geht li oberhalb weiter und führt an weiteren Ruinen vorbei. Nach einer freien Stelle kann man schon einen der hohen Wasserfälle sehen. Von hier aus geht man noch weiter bis zu einen Steinhaus auf ca. 990Hm, umgeben von Buchen. Dort führt, auf der li Seite, ein steiler Pfad zum Bach/Brücke auf ca. 890Hm hinunter. Noch weiter oberhalb (vom Steinhaus), bei der großen Brücke, die über den Bach führt, einsteigen zahlt sich nicht unbedingt aus (nur einige unterhaltsame Rutschen).		

Tour:

Diese Canyoningtour ist nur etwas für absolute Canyoningprofis, die hohe technische Abseiler mögen. Die Rutschen und Sprünge am Anfang der Tour sind sehr unterhaltsam, wenn auch nicht immer leicht einschätzbar. Einige Verblockungen und Stufen können über die Böschung umgangen werden. Für die kleine Stufen sollte ohnehin nicht zu viel Zeit verschwendet werden, da die hohen Abseilstellen sehr technisch und Zeitaufwendig sind. Die Kommunikation bei den Zwischenständen ist durch die Abseilhöhe und das Rauschen des Wassers nicht immer leicht. Auch die Bohrhaken/Laschen sollten vor dem Einhängen kontrolliert werden (bei unserer Begehung waren einige locker/defekt!). Es gibt einige Notausstiege (siehe Topo im Buch Eldorado Tessin), die meist über steiles Gelände führen. Im gesamten bietet die Tour, für den langen Zustieg, einige unterhaltsame Rutschen/Sprünge und viel hohe Abseilstellen mit schöner Aussicht. Der Anfang und Schlussteil kann man je nach Lust und Laune ausgelassen/umgangen werden.

Rückweg:

Von dem letzten großen Gumpen gelangt man re in Kürze zur Straße/Parkplatz auf ca. 350Hm.

Koordinaten:

Canyon Start [46.3018 8.6428](#)

Canyon Ende [46.2949 8.6397](#)

Parkplatz Zustieg [46.2878 8.6627](#)

Parkplatz Ausstieg [46.2938 8.6405](#)

Messstelle Wasserstand [46.2950 8.6398](#)

Begehungen:

2024-07-17 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Sponde La longitud del rapel más largo son unos 60 metros (puedes encontrar más instalaciones de reuniones de las que dice la topo reseña del libro Dorado Ticino). Longitud mínima de la cuerda de 70 metros para facilitar recuperación. Todas las instalaciones de reuniones en buen estado,o condiciones aceptables y todavía se podían usar (2 instalaciones con cadenas en V un poco oxidadas y alguna instalacion con un solo parabolts con argolla). (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2679/observations.html>)

2024-07-17 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Sponde Tutte le soste ok! (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2679/observations.html>)

2023-11-07 | System User | |📖|📍|🌊 Hoch |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Sponde (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2679/observations.html>)

2023-04-05 | Daniel Sturm | |📖|★|★|📍|📍|👎 Nicht begangen

Koordinaten und Beschreibung angepasst. Canyons zusammengeführt.

2023-03-09 | System User | |★|★|★|★|📖|📍| |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2679>

2023-03-09 | System User | |★|★|★|📖|📍| |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/SpondeCanyon.html>